

## Grundauswertung: 22 bis 27 Jahre

### 1) Wie alt bist Du?

22 Jahre	2	(11,11%)
23 Jahre	3	(16,67%)
24 Jahre	3	(16,67%)
25 Jahre	4	(22,22%)
26 Jahre	3	(16,67%)
27 Jahre	3	(16,67%)
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)		18
geantwortet haben		18
ohne Antwort		0

### 2) Welchem Geschlecht ordnest Du dich zu?

Weiblich	12	(66,67%)
männlich	6	(33,33%)
divers	0	(0,00%)
Summe		18
ohne Antwort		0

### 3) Zu meiner Familie gehören

Mutter	17	(94,44%)
Vater	15	(83,33%)
Schwester	12	(66,67%)
Bruder	7	(38,89%)
Oma	6	(33,33%)
Opa	6	(33,33%)
wer anders	3	(16,67%)
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)		66
geantwortet haben		18
ohne Antwort		0

### 4) Ich wohne zusammen mit

Mutter	7	(43,75%)
Vater	6	(37,50%)
Schwester	1	(6,25%)
Bruder	2	(12,50%)
Oma	0	(0,00%)
Opa	0	(0,00%)
wer anders	9	(56,25%)
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)		25
geantwortet haben		16
ohne Antwort		2

## 5) Familiensituation

Meine Mutter ist berufstätig	13	(72,22%)
Meine Mutter ist nicht berufstätig	5	(27,78%)
Mein Vater ist berufstätig	14	(77,78%)
Mein Vater ist nicht berufstätig	0	(0,00%)
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)		32
geantwortet haben		18
ohne Antwort		0

## 6) Ich bin in Deutschland geboren

ja	17	(94,44%)
nein	1	(5,56%)
Summe		18
ohne Antwort		0

## 7) Sind Deine Eltern in Deutschland geboren?

Meine Mutter ja	13	(72,22%)
Meine Mutter nein	5	(27,78%)
Mein Vater ja	12	(66,67%)
Mein Vater nein	3	(16,67%)
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)		33
geantwortet haben		18
ohne Antwort		0

## 8) Welche Schule / Ausbildung / Studium besuchst Du?

Master, Master Bildung und Soziale Arbeit, Universität Siege,  
Fachinformatiker, Hochschule für Gesundheit, Bochum, Rheinische  
Fachhochschule, Th koeln , Bachelor, Tischler Ausbildung, Keine, Bachelor of  
Laws, RFH Köln, TH Köln Campus Gummersbach Wirtschaftsinformatik

## 9) Wie geht es Dir aktuell? Auf einer Skala von 1 (sehr schlecht) bis 10 (sehr gut)

sehr schlecht		
0	(0,00%)	
1	(5,56%)	
1	(5,56%)	
4	(22,22%)	
mittelmäßig		
2	(11,11%)	
4	(22,22%)	
2	(11,11%)	
4	(22,22%)	
0	(0,00%)	
sehr gut		
0	(0,00%)	
Summe		18
ohne Antwort		0
Mittelwert		5,61
Median		6

### 10) Wie hast Du Deine Freizeit genutzt?

Ich war alleine Zuhause	11	(61,11%)
Ich habe viel Zeit mit meiner Familie verbracht	9	(50,00%)
Ich habe meine Freunde Zuhause besucht oder eingeladen	7	(38,89%)
Ich habe mich draußen mit meinen Freunden getroffen	4	(22,22%)
Ich habe mich online mit meinen Freunden getroffen	6	(33,33%)
Ich habe viel Sport draußen getrieben	3	(16,67%)
Gaming, Social Media (Instagram, TikTok, ...)	11	(61,11%)
Ich hatte endlich mal Zeit für mich	3	(16,67%)
Sonstiges	3	(16,67%)

---

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	57
geantwortet haben	18
ohne Antwort	0

Waldspaziergänge, Ich musste meine Ausbildung abbrechen weil der Kindergarten meiner Tochter komplett geschlossen war und ich sie betreuen musste. Ich war viel im Wald und auf Spielplätzen,

### 11) Was hat Dir gefehlt, was hast Du vermisst?

Freunde	11	(61,11%)
Arbeit	6	(33,33%)
Präsenzstudium	7	(38,89%)
Sportverein	4	(22,22%)
Fitnessmöglichkeiten	6	(33,33%)
Einkaufen	5	(27,78%)
Treffpunkte	13	(72,22%)
Diskotheken	4	(22,22%)
Cafes und Restaurants	11	(61,11%)
Sonstiges	4	(22,22%)

---

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	71
geantwortet haben	18
ohne Antwort	0

Das atmen ohne maske, Reisen, nichts, Feuerwehr- / Jugendfeuerwehrdienste bzw. Übungen,

### 12) Wie geht es Dir?

Mir ging / geht es gut	5	(27,78%)
Ich denke positiv in die Zukunft	4	(22,22%)
Mir ging / geht es nicht gut	5	(27,78%)
Ich war / bin einsam	7	(38,89%)
Ich hatte / habe Ängste	5	(27,78%)
Mir war / ist langweilig	9	(50,00%)
Ich (habe) / fühle mich allein gelassen (gefühlte)	6	(33,33%)
Ich fühl(t)e mich nicht gesehen	6	(33,33%)
Sonstiges	0	(0,00%)

---

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	47
geantwortet haben	18
ohne Antwort	0

### 13) Was hat sich für Dich verändert?

Video-Calls sind Normalität geworden	12	(66,67%)
Ich verbringe mehr Zeit vor dem Computer / Smartphone /	11	(61,11%)
Ich beschäftige mich stärker mit meiner Zukunft	2	(11,11%)
Ich bin offener für neue Dinge geworden	3	(16,67%)
Ich bin kritischer gegenüber Veränderungen geworden	6	(33,33%)
Mir wurde mindestens eine Ausbildungsstelle, oder Prakti	6	(33,33%)
In der Pandemie stehe ich finanziell schlechter da als v	11	(61,11%)
Für mich hat sich nichts verändert	2	(11,11%)

---

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	53
geantwortet haben	18
ohne Antwort	0

### 14) Was hast Du durch die Pandemie gelernt?

verschwendete kostbare Zeit in den besten Jahren meines Lebens, Vieles, Die Zukunft ist nicht gesichert., Wie schlecht sich Freundschaften über Social Media halten, Deutschland ist ne einzige Lachnummer, das wusste ich zwar schon vorher aber ist nochmal deutlich geworden. Vorsicht schön und gut, aber wie das gelaufen ist das kann man nur noch selbstsabotage nennen., eit für dich selbst nehmen, aus der Schnelllebigkeit etwas raus kommen, Dass unser Bürgermeister einen andern Job machen sollte., as es andere Möglichkeiten geben muss die alten zu schützen, anstatt uns "einzuschränken"., Leute haben Probleme mit Krisen umzugehen

### 15) Was wünschst Du Dir für die Zukunft?

Ich möchte selbst entscheiden dürfen, was ich darf und wann	13	(72,22%)
Ich möchte mich entscheiden dürfen	10	(55,56%)
Ich möchte Sport machen dürfen	11	(61,11%)
Ich möchte treffen, wen ich will	13	(72,22%)
Ich hoffe, dass bald wieder alles so ist, wie früher	8	(44,44%)
Ich wünsche mir mehr Online-Treffen	2	(11,11%)
Ich möchte keine Angst haben müssen	8	(44,44%)
Ich möchte mir keine Sorgen um meine Zukunft machen müss	13	(72,22%)
Sonstiges	0	(0,00%)

---

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	78
geantwortet haben	18
ohne Antwort	0

### 16) Für mich war schwierig in der Coronazeit

keine Freunde zu treffen	11	(73,33%)
die Schulschließung	4	(26,67%)
der Unterricht allgemein	7	(46,67%)
Homeschooling	8	(53,33%)
die technische Ausstattung zu Hause	3	(20,00%)
die technischen Möglichkeiten zu Hause	3	(20,00%)
was anderes	1	(6,67%)

---

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	37
geantwortet haben	15
ohne Antwort	3

nichts,

### **17) Mir hat vor allem in der Coronazeit gefehlt**

Meine Menschenrechte auszuleben, Präsenzstudium, Kontakt zu Freunden und Familie, Cafes und Restaurants, Fitness, Freunde zu treffen in größeren Gruppen, auszugehen und zu feiern, Das atmen ohne Maske, Meine Freiheiten zu machen was ich will & zu treffen wen ich will! GRUNDGESTZE!, Fußball, Betreuung für meine Tochter, Demokratie, Shopping, Freunde, Motivation

### **18) Corona war / ist eine Zeit, in der vieles anders war als bisher. Was war positiv?**

Nichts, Kontakte haben sich auch online gehalten, Spaziergänge für mich entdeckt, Online-Vorlesungen haben mir sehr gut gefallen und mir mehr Möglichkeiten geboten als Präsenz, Positiv war eigentlich nur das man Zeit mit der Familie hatte, nichts, Viel Zeit mit dem Partner gehabt, Nichts!!!, Mehr Zeit für sich, bewusste Zeit mit Familie und Freunden, Ich konnte endlich zuhause bleiben ohne mich rechtfertigen zu müssen, Meine Familie, Nach 2 Jahren Corona, hatte ich es immer noch nicht, Es ist mal stark aufgefallen was für ein digitales dritte Welt Land Deutschland ist

### **19) Corona war / ist eine Zeit, in der vieles anders war als bisher. Was war negativ?**

Quarantäne, Finanzielle Belastung/ Schulden, Online-Studium: Umstellung war schlecht umgesetzt, keine Rückzugsmöglichkeiten und Freizeitmöglichkeiten, Es war kein Ende in Sicht, es kam immer wieder eine neue Regelung um die Ecke., Das Maske tragen die Impf verweigerer weswegen es solange gedauert hat die Lügenpresse, Das man Unmengen an Müll an Masken produziert hat, aber Gott sei dank gibt's keine Plastikstrohhalmehat, die Panik-Macherei, die grausame Politik in der Zeit! Die vielen Einzelhändler die alle nicht überleben konnten & noch viel mehr!, Ganz zu Beginn, die Angst, niemanden treffen zu dürfen. Besonders schwer bei Familie, Alles, Die Erkrankung an sich zu bekommen, die Politiker waren nervig, das alles offen gehalten wurde damit die Wirtschaft läuft!, Bescheuerte Regeln, die von einem auf den anderen Tag nicht mehr gelten. Warum gab es die überhaupt?, Einschränkungen, Schließungen, Maskenpflicht, nur Verbote, Zunehmende soziale Isolierung, Das sich niemand drauf einigen konnte was jetzt die richtige Art und Weise ist fortzufahren

### **20) Wurde die Lebenswelt von jungen Erwachsenen ausreichend von der Politik berücksichtigt?**

Nein, nein, Studenten standen an letzter Stelle, Nein, Nein, Nein, Nein überhaupt nicht wir leben auch durch die jetzigen Preiserhöhung am Limit und ich musste das Studium abbrechen, Nein! Unsere lebenswelt wurde uns einfach genommen in der Zeit!!, Nein, NEIN, Ich denke es gibt kein 100% Richtigen Umgang , es war/ist für alle die erste Pandemie in dem Ausmaß, somit würde ich sagen, ja!, Junge Leute waren der Politik scheinbar egal., NEIN!, Guter Witz. Nein überhaupt nicht. Es wurden nur alte berücksichtigt, typisch für Politiker, sie müssen schließlich für ihre "alten" Wähler sorgen., Nein, Nicht wirklich

## **21) Das Homeschooling stand häufig in der Kritik. Aber ist das so? Welche Aussage fällt Dir dazu ein?**

Schlimm, Immenser Unterrichtsstoff, den man alleine bewältigen musste zu unmöglichen Fristen. Keine sofortige Hilfe bei Fragen. Versagensängste steigen, Prüfungsleistungen wurden ohne Absprache umgestellt zum Nachteil der Prüflinge, Mir gefällts sehr gut, es war leichter im Studium alles unter einen Hut zu bekommen, Nicht das nötige Equipment zu haben und schlechte inet Verbindung welche es wusste unmöglich machten daran teilzunehmen derweil auch nichts gemacht wurde damit jeder Equipment bekommt, Nunja, die Lehrer verteilen morgens ein paar Aufgaben & haben sich dann gemütlich zurück gelehnt. Die Schüler die in der schule auch immer gut mitgemacht haben, hatten keine Probleme, aber jene die gefördert werden müssten dafür umso mehr!!, Alle Schulen versagen seit Jahren, wenn es um Technik geht., Wenn man Online unterrichten möchte, muss man sicher stellen dass jeder die Möglichkeit hat daran teilzunehmen., Bei uns hat das Homeschooling sehr gut funktioniert., Homeschool muss besser aufgezogen werden, Vollkommen Niederabel umgesetzt. Ohne Internet an den Schulen, völlig unsinnig der Politik., Motivation fällt schwer, auf Pausen wird noch weniger geachtet, die Gesundheit leidet weil man den ganzen Tag vor dem PC hockt

## **22) Warum fühlst gerade Du Dich benachteiligt oder warum kam es gerade Dir entgegen?**

Finanzielle Sicherheit fiel weg, Umstellung Online-Universität war erfolglos, Mir kam es entgegen, weil meine Hochschule in Bochum ist und ich so nicht umziehen musste und Freund, Freunde und Familie zurück lassen musste., Weil der Staat nichts getan hat um das homewxhooling zu unterstützen wir sind auf den Kosten sitzen geblieben und mussten bald schon Insolvenz anmelden weil das alles so teuer ist, Nicht nur grade ich, sehe das für uns alle so, bin ja nicht die einzige die da durch mussten, ich würde sagen das ganze hat uns ALLE benachteiligt & eingeschränkt!, Komplette Einschränkung meines Hobbys, Ausgrenzung durch 2G, Der Kindergarten meiner Tochter war so lange komplett zu, dass ich meine Ausbildung abbrechen musste., Ich bin gerne zuhause , ich musste mir keine ausreden einfallen lassen weil einfach jeder zuhause war., Durch die Ausgangssperren und Co musste man sich viel zu sehr einschränken., Benachteiligt, da unsere Altersgruppe am wenigsten berücksichtigt wurde,

## **23) Welche Gruppe war aus Deiner Sicht in der Covid-19 Pandemie besonders benachteiligt?**

Grundschüler, Jüngeren Gruppen, die zur Schule/ Universität gehen und viele Nebenjobs verloren haben, Alle, Kindergartenkinder, Grundschüler und Senioren im Heim taten mir aber besonders leid, Junge Eltern...Eltern generell ... und alle die homeschooling gemacht haben, Die Kinder, die nicht mit Ihren Freunden spielen dürfen & die Jugendlichen bis Jungen erwachsenen, es gab einfach keinen Ausgleich, keine Partys, keine Freunde, keine grillabende, ., Jugendliche und ältere Menschen (Großeltern), Kinder, gerade Kindergarten und Grundschul Kinder. Aber auch ältere Kinder und Jugendliche., Rentner, Pflegebedürftige, Krankenhäuser bzw. allgemein das Gesundheitswesen, Die kleineren Kinder , die in die Schule gehen mussten. In meinem Bekanntenkreis haben sich nur Familien angesteckt deren Kids in der schule waren..., Alleinstehende, Kinder und Jugendliche, Junge Erwachsene,

**24) Ich wohne im Bereich**

Aggertalsperre	3	(18,75%)
Becke	1	(6,25%)
Berghausen	1	(6,25%)
Bernberg	1	(6,25%)
Derschlag	0	(0,00%)
Dieringhausen	5	(31,25%)
Gummersbach	3	(18,75%)
Niederseßmar	1	(6,25%)
Rebbelroth	0	(0,00%)
Steinenbrück	0	(0,00%)
Strombach	0	(0,00%)
Windhagen	1	(6,25%)

---

Summe	16
ohne Antwort	2

**25) Wenn Du eine Schule besuchst, bestand schon mal der der Kontakt zu einem Schulsozialarbeiter?**

ja	0	(0,00%)
nein	11	(68,75%)
keine Antwort	5	(31,25%)

---

Summe	16
ohne Antwort	2

**26) Wünschst Du Dir mehr Kontaktmöglichkeiten zu Personen wie Schulsozialarbeiter?**

ja	2	(14,29%)
nein	7	(50,00%)
weis nicht	5	(35,71%)

---

Summe	14
ohne Antwort	4

**27) Warst Du schon mal im Jugendzentrum?**

ja	4	(25,00%)
nein	11	(68,75%)
keine Antwort	1	(6,25%)

---

Summe	16
ohne Antwort	2

**28) Kennst Du Telefonnummern, die Dir in schwierigen Lagen helfen können?**

Ja	9	(56,25%)
nein	6	(37,50%)
weis nicht	1	(6,25%)

---

Summe	16
ohne Antwort	2

### 29) Wie zufrieden bist Du mit Deiner Schule?

sehr zufrieden	0	(0,00%)
zufrieden	4	(30,77%)
geht so	3	(23,08%)
unentschieden	2	(15,38%)
eher nicht zufrieden	2	(15,38%)
weniger zufrieden	0	(0,00%)
sehr unzufrieden	2	(15,38%)

---

Summe	13
ohne Antwort	5
Mittelwert	3,77
Median	3

### 30) Was würdest Du Dir für Deine Schule wünschen?

Mehr Verständnis, Absprache mit Studenten/ Schülern, Anpassung  
Unterrichtsstoff/ Prüfungsleistungen, direkter täglicher Kontakt, Ordnung und  
geordneter zu sein, Engagierte Lehrer, die wirklich Wissen vermitteln wollen &  
ihren Job ernst nehmen!, Dass sie mal vernünftiges Personal bekommt,  
Digitalisierung, Bessere Kommunikation

### 31) Was hättest Du in der Zeit gerne gemacht?

Urlaub gefahren, Mein Leben genossen! Eine gute Zeit gehabt!, Mein Leben  
gelebt und meine Familie gesehen, Meine Ausbildung abgeschlossen, Reisen,  
Freiheit gehabt zu tun was ich will, In Pandemie Zeiten Leute kennenlernen,  
Vereinsangebote weiterhin wahrnehmen, Neue Kontakte an der Uni knüpfen

### 32) Wie stellst Du Dir ggf. ein Hilfsangebot unsererseits für Dich und Deine Freunde in solchen schwierigen Zeiten vor?

Mehr Unterstützung beim Kauf digitaler Medien wie PC Kamera Maus Tastatur  
Bildschirm etc z.b. das der staat das zu 75%übernimmt da wir dafür nix können,  
Schwierig, das Ordnungsamt nicht rumfahren lassen wenn Ausgangssperren sind  
oder Ähnliches, Lasst Kindergärten und Schulen offen!, Treffpunkte und  
Kontaktangebote (für Freunde und) um neue Leute kennenzulernen, gerne auch  
Coronakonform,